

25.09.2016 - 18

Max Stilz holt sich Gesamtsieg im ADAC Motorboot Masters

- Stilz krönt sich in erster ADAC Motorboot Masters-Saison zum Champion
- Vorjahres-Dritter Patrick Wiese Vizemeister
- Stilz: „Toller Abschluss einer erfolgreichen Saison“

Düren	Rennen 5 / 5	
Datum	24./25. September 2016	
Wetter	Samstag, sonnig, 24 C / Sonntag, sonnig, 26 C	
Parcours	5-Bojen-Kurs	
Runden	2 Sprintrennen/Samstag (8 Runden) - 2 Hauptrennen/Sonntag (16 Runden)	
Sieger	Sprintrennen 1	Max Stilz (Kernen)
	Sprintrennen 2	Patrick Wiese (Bondorf)
	Hauptrennen 1	Max Stilz (Kernen)
	Hauptrennen 2	Patrick Wiese (Bondorf)
	Champion 2016	Max Stilz (Kernen)

Düren. Mit einem großen Erfolg für Youngster Max Stilz (Kernen) ging die Saison im ADAC Motorboot Masters auf dem Badensee in Düren-Gürzenich (Kreis Düren) zu Ende. Auch am Finalwochenende zeigte der Champion im ADAC Motorboot Cup 2015 auf dem anspruchsvollen Kurs in Düren wieder einmal sein ganzes fahrerisches Können. Als Spitzenreiter des Gesamtklassements nutzte Stilz seine gute Ausgangsposition und krönte sich am Ende seiner ersten Saison im ADAC Motorboot Masters auch hier zum Champion: „Meine erste Saison lief super gut, es hätte nicht besser sein können!“, jubelte der frischgebackene Meister. Patrick Wiese (Bondorf) wurde Vizemeister vor Uwe Schwarick (Königs-Wusterhausen).

Bei den Sprintrennen am Samstag schaffte Stilz einen ersten und zweiten Rang, sein direkter Verfolger Wiese holte einen vierten und einen ersten Platz. Mit einem Polster von 44 Punkten vor den beiden Hauptrennen am Sonntag brachte Stilz dann am Sonntag mit einem weiteren ersten und einem dritten Platz in den Hauptrennen den Titel souverän nach Hause. Wiese war dennoch nicht unzufrieden: „Ich wusste, dass es schwierig werden würde, Max den Titel noch abzunehmen. Aber den ersten Platz hatte ich bis zum Schluss nicht abgeschrieben.“

„Veteran“ Uwe Schwarick (Königs-Wusterhausen) ließ mit einem dritten Platz in der kombinierten Wertung der beiden Sprintrennen keinen Zweifel an seinen Ambitionen, die Saison auf dem dritten Platz zu beenden. Am Sonntag legte er mit einem dritten sowie einem zweiten Platz in den Hauptrennen nochmals nach und sicherte so Rang drei hinter Stilz und Wiese. „Ein Riesending“, freute er sich über seinen Erfolg.

In Düren gab es für Wiese auch wieder „prominente“ Unterstützung von Mike Szymura, Förderfahrer der ADAC Stiftung Sport, der in dieser Saison international in der Formel 1 unterwegs ist und sich direkt nach dem Wochenende zum nächsten F1-Lauf auf den Weg macht, der am 3. Oktober in Liuzhou/China ausgetragen wird.

Stilz beendet damit die Saison 2016 nach fünf Rennwochenenden mit insgesamt 500 Punkten, Wiese belegt mit 448 Punkten Rang zwei vor Uwe Schwarick mit 361 Punkten auf Platz drei.

Stimmen zum Saisonfinale in Düren

Max Stilz, Meister ADAC Motorboot Masters 2016 (18 / Kernen): „Meine erste Saison im ADAC Motorboot Masters lief super gut, es hätte nicht besser sein können! Es ist viel mehr, als wir uns für die erste Saison erträumt hatten. Trotz des Punktepolsters wollte ich beim Finale nicht mehr zu viel Risiko gehen, aber dennoch weiter Druck auf Patrick ausüben. Das ist mir ganz gut gelungen. Der Kurs hier in Düren liegt mir: Ich komme sehr gut mit den fliegenden Kurven zurecht, die man mit vollem Trimm nehmen kann. Mein persönliches Ziel ist langfristig die Formel 2 oder auch die Formel 1. In der nächsten Saison starte ich aber auf jeden Fall wieder im ADAC Motorboot Masters.“

Patrick Wiese, Vizemeister ADAC Motorboot Masters 2016 (28 / Bondorf): „Ich wusste, dass es schwierig werden würde, Max den Titel noch abzunehmen. Aber den ersten Platz hatte ich bis zum Schluss nicht abgeschrieben. Grundsätzlich bin ich mit dem Verlauf der Saison und meinem zweiten Platz wirklich sehr zufrieden. Auch wenn ich im nächsten Jahr gerne beim Nations Cup in Malaysia starten würde, um auch hier Erfahrung zu sammeln – mein Hauptaugenmerk wird 2017 auf jeden Fall auf dem ADAC Motorboot Masters liegen.“

Uwe Schwarick (39 / Königs-Wusterhausen): „Mein dritter Platz im Gesamtklassement ist wirklich ein Riesending! Schon am Samstag lief es richtig gut für mich. Es war wichtig, nicht mehr volles Risiko zu gehen, sondern ins Ziel zu kommen und die Punkte mitzunehmen. Ich hatte in dieser Saison ein richtig tolles Team hinter mir, so konnte ich mich auf die Rennen konzentrieren. Ich werde in der kommenden Saison auf jeden Fall wieder im ADAC Motorboot Masters starten, mein Sponsor hat mir seine Unterstützung schon signalisiert. Wenn möglich, würde ich gerne auch einmal in der Formel 2 starten, um auch da Erfahrung zu sammeln und mich weiterzuentwickeln. Das wäre schon richtig cool...“

Aktuelle Infos und Fotos unter
[facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing](https://www.facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing)
[#ADACPowerboatRacing](https://twitter.com/ADACPowerboatRacing)

Pressekontakt

ADAC Motorboot Masters
Nicola Schnitzler, Tel.: +49 (0)221-99880-304, E-Mail: ADAC-Motorboot@sid-marketing.de

ADAC e.V.
Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport